

Tätigkeitsbericht 2017

Feuerwehr Schnifis



• Jahreshauptversammlung	2
• Einsätze	3
• Kurse im Feuerwehrausbildungszentrum (FAZ in Feldkirch)	4
• Leistungsbewerbe	6
• Sonstige Tätigkeiten	9
• Waldbrandübung	10
• Feuerwehrausflug	12
• geleistete Stunden	13
• Mannschaftsstand mit 31.12.2017	13
• Schlussworte	14

Jahreshauptversammlung 2017

Am Freitag, den 27. Jänner 2017 lud Kommandant Thomas Jenni zur Jahreshauptversammlung in den Laurentiussaal in Schnifis ein. 50 Feuerwehrmitglieder, 14 Mitglieder der Feuerwehrjugend, Vertreter der Gemeinde und einige Ehrengäste waren der Einladung gefolgt.

Der Kommandant berichtete über Einsätze, erfolgreiche Bewerbe, unzählige Proben, Sitzungen und sonstige Termine. Auch ein interessanter Bericht über die Feuerwehrjugend wurde vorgetragen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung zweier Wehrkameraden. Peter Dünser und Kurt Rauch bekamen für ihre 25jährige Tätigkeit in der Feuerwehr die Feuerwehr Medaille in Bronze vom Land Vorarlberg überreicht.

Die Gemeinde Schnifis wurde im Jahr 2016 - Gott sei Dank - von großen Katastrophen verschont. Insgesamt waren die freiwilligen Helfer über 9.900 Stunden ehrenamtlich für die Bevölkerung im Einsatz.



Einsätze

Mit nur 2 Alarmierungen im Jahr 2017 ist es wohl eines der Jahre mit den wenigstens Einsätzen in unserer Feuerwehrgeschichte.

Folgende hatten wir dennoch.



09.04.2017 12:26: f1 Schnifis, Promeleng 144
Paragletschirm in einem Baum verhängt

Beim Landeanflug auf dem Sportplatz hatte ein Paragleiter sich ein wenig verschätzt und somit verhedderte sich sein Gleitschirm beim Baum von Todt Josef. Mittels Leiter und einer Bogensäge stutzen wir den Baum so, dass wir den Schirm unbeschädigt vom Baum befreien konnten.



23.09.2017 16:18: f1 SCHNIFIS L54 -
Jagdbergstraße vor der Abzweigung Düns
[VERKEHRSUNFALL] Ölbindemittel wird benötigt >
Polizei und Rettung vor Ort



Am Samstag den 23. September um 16:18 wurden wir zu einem Verkehrsunfall bei der Abzweigung Richtung Düns (Valar) gerufen. Der beteiligte Motorradfahrer wurde bereits von der Polizei und Rettung versorgt und wir kümmerten uns um die Regelung des Verkehrs. Anschließend entfernten wir den Traktor von der L54, reinigten die Straße und waren bei der Verladung des Motorrades durch den ÖAMTC behilflich.

Kurse im Feuerwehrausbildungszentrum

An folgenden Kursen und Weiterbildungen nahmen einige unserer Wehrkameraden im Feuerwehrausbildungszentrum teil:

Datum	Kursname	Teilnehmer
01.-02.02.2017 16 Stunden	Funk-Grundausbildung	Bischof Luca
03.02.2017 4 Stunden	syBOS 1	Hartmann Patrick
10.02.2017 4 Stunden	LIS 1	Hartmann Patrick
24.02.2017 4 Stunden	syBOS 1	Veith Edelbert
17.03.2017 4 Stunden	LIS 1	Berchtel Simon
12.04.2017 8 Stunden	Personenrettung Grundausbildung	Mäser Constantin Dünser Emanuel
13.04.2017 8 Stunden	Technische Hilfeleistung	Mäser Constantin Dünser Emanuel
22.- 24.05.2017 24 Stunden	Maschinist TLF	Berchtel Lukas Jenny Patrick

01.-02.06.2017 16 Stunden	Gefährliche Stoffe I	Jenni Stefan
23.06.2017 9 Stunden	Waldbrand Workshop	Berchtel Andreas Jenni Christoph Jenni Mariette Jenni Thomas Jenny Manfred Jenny Patrick Rauch Anton
13.-15.09.2017 24 Stunden	Atenschutz	Berchtel Manuel
04.-06.10.2017 24 Stunden	Atenschutz	Mäser Constantin Dünser Emanuel
13.10.2017 4 Stunden	syBOS 1	Berchtel Simon
02.11.2017 2 Stunden	Brandschutzpläne Grund	Amann Andreas Berchtel Stefan
02.-03.11.2017 16 Stunden	Truppführer	Amann Andreas Berchtel Stefan
16.-17.11.2017 16 Stunden	Feuerwehr Office Management	Berchtel Andreas Jenni Thomas
01.12.2017 4 Stunden	LIS 2	Hartmann Patrick

Leistungsbewerbe

Die Wettkampfgruppen aus Schnifis können wieder auf ein zufriedenes Jahr 2017 zurück blicken. Mit 3 Gruppen waren wir auf 9 Bewerben vertreten, konnten 9 Podestplätze erkämpfen, davon 7 Mal den ersten Rang.

Schnifis 1 startete in diesem Jahr Anfang Februar mit den Proben. Glücklicherweise probte die 1er Gruppe die letzten paar Jahre mit 10 Mann, somit konnten sie die gesundheitliche Zwangspause vom Gruppenkommandanten Christoph Jenni relativ gut verkraften.

Schnifis 2 unter dem neuen Gruppenkommandanten Manuel Berchtel startete schon im Jänner mit den Wettkampfproben. Trotz zweier Neuzugänge konnten auch sie dementsprechend ordentliche Leistungen erbringen. Wie zum Beispiel den 1. Rang in Blons.

Schnifis 3 konnte in diesem Jahr erst am 19. April mit der Wettkampfsaison starten, da die alte Saison erst am Ostersonntag also am 17.04 mit einem Schitag beendet wurde. Wie man aber auf der folgenden Bewerbsliste sieht, war das bis auf ein zwei kleine Startschwierigkeiten kein Problem. 😊

Bewerbe:

22.04.2017	13. int. Kuppelcup Lustenau	
	Schnifis 1a	5. Rang
	Schnifis 1b	17. Rang
	Schnifis 2a	7. Rang
	Schnifis 2b	20. Rang
29.04.2017	10. int. Kuppelcup Au	
	Schnifis 2a	15. Rang
	Schnifis 2b	25. Rang
13.05.2017	14. int. Kuppelcup Blons	
	Schnifis 1a	4. Rang
	Schnifis 1b	7. Rang
	Schnifis 2a	23. Rang
	Schnifis 2b	1. Rang

20.05.2017	8. Nightcup in Nenzing	
	Schnifis 1a	1. Rang
	Schnifis 1b	11. Rang
	Schnifis 2a	28. Rang
	Schnifis 2b	8. Rang
	Schnifis 3	34. Rang
10.06.2017	55. Landes-Feuerwehrleistungswettbewerb in Tirol	
	Schnifis 1 Bronze Klasse A	24. Rang
	Schnifis 1 Silber Klasse A	1. Rang
17.06.2017	Angriffscup in Satteins	
	Schnifis 1	9. Rang
	Schnifis 2	12. Rang
	Schnifis 3	14. Rang
01.07.2017	67. Vlbj. Landesleistungsbewerbe in Lustenau	
	Schnifis 1 Silber Klasse A	6. Rang
	Schnifis 2 Bronze Klasse A	17. Rang
	Schnifis 3 Bronze Klasse B	1. Rang
	Schnifis 1 BFLA Bronze Klasse A	1. Rang
	Schnifis 2 BFLA Bronze Klasse A	5. Rang
	Schnifis 3 BFLA Bronze Klasse B	3. Rang
	Finale Goldenen Helm Schnifis 1	5. Rang
	Finale Vorarlberg Bronze Schnifis 3	4. Rang
09.07.2017	34. Nassleistungsbewerbe (Bezirk FK+DO) in Fraxern:	
	Schnifis 1 Klasse A	1. Rang
	Schnifis 2 Klasse A	22. Rang
	Schnifis 3 Klasse B	1. Rang
	Finale um die goldene Pumpe	
	Schnifis 1	5. Rang
26.08.2017	2. Alpin-Nassbewerb in Alberschwende	
	Schnifis 2 Klasse A	3. Rang



Folgende Teilnehmer waren in der jeweiligen Gruppe:

Schnifis 1: Andreas Amann, Lukas Berchtel, Stefan Berchtel, Christoph Dünser, Mario Dünser, Christoph Jenni, Stefan Jenni, Patrick Jenny, Stefan Regensburger, Michael Stachniß

Schnifis 2: Andreas Amann II, Julian Amann, Joel Berchtel, Manuel Berchtel, Emanuel Dünser, Marc Erne, Michael Nigg, Andreas Stachniß, Daniel Stark, Michael Stark

Schnifis 3: Michael Amann, Andreas Berchtel, Josef Berchtel, Otto Berchtel, Robert Berchtel, Peter Dünser, Thomas Jenni, Manfred Jenny, Anton Rauch, Edelbert Veith

Neben den bekannten Leistungswettbewerben war heuer unser Wehrkamerad Rainer Schnegg beim Feuerwehrsaniäter Leistungswettbewerb wieder aktiv. In St.Martin am Grimming absolvierte Rainer das Feuerwehr Sanitätsabzeichen in Silber im Team und im Einzelbewerb mit voller Punkteanzahl. Herzliche Gratulation dafür.

An nachstehenden Ausrückungen nahm eine Abordnung unserer Feuerwehr teil:

28.04.2017	Beerdigung Josef Geiger
11.06.2017	Bezirksmusikfest in Schnifis
15.06.2017	Fronleichnam
09.07.2017	Festumzug Nassleistungswettbewerb in Fraxern
19.07.2017	Beerdigung Richard Mähr
18.08.2017	Hochzeit von Katharina Moosbrugger geborene Duelli
05.11.2017	Kriegergedenken

Sonstige Tätigkeiten:

- im letzten Kalenderjahr fanden 4 Ausschusssitzungen- bzw. Dienstgradbesprechungen statt
- am 19.02. hatten wir eine Drehleiterschulung in Düns bei der unsere Dienstgrade anwesend waren.
- am 11.03 nahmen 6 Wehrkameraden beim Bezirksschirennen in Laterns teil
- beim Verbandstag am 17. März in Dornbirn wurde die OF Schnifis vom Kommandant Thomas Jenni vertreten
- für die Feuerwehr Schnifis präsent waren Andreas Berchtel und Stefan Regensburger beim Bezirkstag am 04. April in Koblach
- die alljährliche Abschnittsübung wurde dieses Jahr am 23.06. von unserer Wehr durch die große Waldbrandübung ausgeführt

Vorarlbergs größte Waldbrandübung am 23.06. in Schnifis

Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner 2016, also vor 2 Jahren sprach unser Ausbildungsbeauftragter Günter Dünser den damals anwesenden Bezirksvertreter Wolfgang Huber bezüglich einer Waldbrandübung an. Nach diesem Gespräch bat Herr Huber um etwas Geduld, da er zuerst mit den Verantwortlichen im FAZ über dieses Anliegen sprechen musste. Schulleiter des FAZ Wolfgang Burtscher war erfreut, dass sich eine Feuerwehr für eine solche Übung freiwillig meldete. Am 08.06.2016 wurden dann schon die ersten E-Mails zur Vorbereitung versendet und am 13.07.2016 hatten wir dann die erste Sitzung mit fast allen teilnehmenden Wehren. Bei dieser ersten Sitzung wurden dann die Wünsche und Vorstellungen von Wolfgang zu Tisch gebracht und diskutiert.

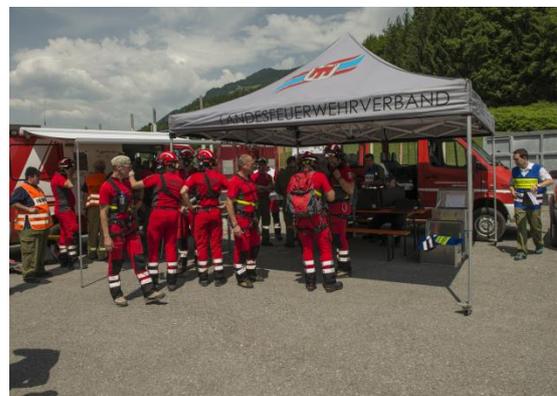
Anfangs hatte er noch Bedenken, dass die geplante Übung für uns etwas zu groß und zu unübersichtlich werden könnte, aber nach diversen Gesprächen und Diskussionen wusste Wolfgang, dass er auch eine Boeing 767 abstürzen lassen hätte können, Günter hätte ebenfalls zugestimmt.

Die Übung selbst wurde dann in zwei große Bereiche eingeteilt. Am Vormittag ein Workshop mit den ausgewählten Dienstgraden der beteiligten Wehren, bei dem alle theoretischen Möglichkeiten durchsimuliert wurden und am Nachmittag dann der Praxisteil. Leider konnten wir durch die Trockenheit der Tage zuvor keine richtigen Brandstellen legen und somit waren auch die Rauchsäulen, die für die Piloten sehr hilfreich gewesen wären nicht vorhanden.

Trotz allem, durch die tolle Vorbereitung des gesamten Darstellungsteams unter der Leitung von Günter wurde es eine geniale Übung.

Folgende Übungspunkte hatten wir:

- 3 Brandstellen (Bassig, altes Bild Schottergrube und Alpila Thüringerberg)
- 3 Wasserfördermöglichkeiten (per Schlauchleitung, per Luft und per Pendelverkehr)
- Lufttransport von Gerätschaften und Einsatzkräften
- Bergung von Verletzten durch die Bergrettung



Folgende Kräfteaufstellung hatten wir:

260 Wehrkammeraden inkl. Bergrettung
 28 Einsatzfahrzeuge
 3 Helicopter
 125 B-Schläuche (2500m) Zubringerleitung
 22 C-Schläuche (330m)

Feuerwehr	Fahrzeug	GRKDT	Besatzung	Tankinhalt	Pumpe	Bemerkung
Düns	TLF	1	8	2000		
	LF	1	8		1	
Schnifis	TLF	1	8	2000		
	LFB	1	8		1	
Schlins	TLF	1	8	2000	1	
	VFC	1	6		1	
Satteins	KLF	1	8		1	
	LFB	1	8		1	
Thüringerberg	LFB	1	8		1	
Röns	KLF	1	8		1	
Dünserberg	TLF	1	8	2000	1	
	KLF	1	8		1	
Nüziders	VFC	1	8			Flughelfer mit Becken 6.000 Liter
	GTLF	1	2	8000		Lieferleistung 4000l/min
	MTF	1	6			GTLF
	LAST	1	4			Flughelfer
Frastanz	LF	1	4			Flughelfer mit Becken 6.000 Liter
	MTF	1	6			Flughelfer
Egg	MTF	1	4			Flughelfer mit Becken 6.000 Liter
Hohenems	LF	1	4			Flughelfer mit Becken 6.000 Liter
Göfis	LF	1	8			
Rankweil	GTLF	1	2	8000		Lieferleistung 4000l/min
	ELF	1	2			Einsatzleitung Übung
Hörbranz	GTLF	1	2	8000		Lieferleistung 4000l/min

Feuerwehrausflug im Herbst 2017

Die Reise der Feuerwehrler aus Schnifis startete am Freitag, dem 13. Oktober um 5.30 Uhr beim Gerätehaus Schnifis. Von dort ging es im Bus zum Bahnhof in Feldkirch, von wo aus sie der bequeme Railjet direkt zum modernen Wiener Hauptbahnhof führte.

Im Zug wurden alle Beteiligten von Günther mit einer zünftigen Jause verpflegt. An dieser Stelle ein großes Danke an ihn und Lada.

Die ganze Mannschaft samt Anhang residierte in Wien im super modernen 3-Sterne StarInn-Hotel, wo es ihnen wirklich an nichts mangelte.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Manche nutzten ihn um sich aufzufrischen, andere feierten feucht fröhlich ihre Ankunft in Österreichs Hauptstadt direkt an der hoteleigenen Bar.

Am Abend führte die Reise in einen berühmten Stadtheurigen, den 12-Apostel-Keller. Bei typischem Wiener Buffet und einer Vielzahl an Getränken genossen alle Reisetilnehmer den Abend.

Am Samstagmorgen stärkten sich alle am ausgiebigen Frühstücksbuffet, anschließend wurden die Kollegen der Berufsfeuerwehr Wien im 1. Bezirk besucht. Zuerst gab es eine informative Führung durch das Feuerwehrmuseum, welches 1901 gegründet wurde. Anschließend wurden die Fahrzeughalle und Fahrzeuge besichtigt und die diensthabenden Feuerwehrmänner erzählten eindrücklich von ihrem Berufsalltag und vom Wiener Feuerwehrwesen.

Die restliche Zeit bis zur Heimreise am Sonntag stand zur freien Verfügung und wurde von den Reiseteilnehmern auf unterschiedlichste Weise genutzt. Museumsbesuche, diverse Besichtigungen, Besuche im Prater, ein Eishockeyspiel, shoppen und vieles mehr standen auf der Tagesordnung.

Am Sonntagnachmittag wurde dann die Heimreise nach Vorarlberg wieder angetreten. Der Feuerwehrausflug 2017 war ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an Dagi und Günther für die Organisation.

Für den Bericht: Verena Schnetzer



Geleistete Stunden

Von der Feuerwehr und der Feuerwehrjugend wurden im abgelaufenen Kalenderjahr folgende Stundenleistungen erbracht (syBOS):

Brand- und technische Einsätze	15,5	Stunden
Brandwacht- und Ordnungsdienste	207	Stunden
Ausbildung im Feuerwehrausbildungszentrum	339	Stunden
Ausbildung in der Feuerwehr	3.926	Stunden
Verwaltungs- und Wartungsarbeiten	131,8	Stunden
Sonstige Tätigkeiten	895	Stunden
Ausbildung in der Feuerwehrjugend	3.041,5	Stunden
Sonstige Tätigkeiten in der Feuerwehrjugend	799,5	Stunden
ergibt gesamt:	9.355,3	Stunden

das wären umgerechnet auf alle 79 Mitglieder 15 Arbeitstage zu je 8 Stunden

Mannschaftsstand mit 31.12.2017

Im letzten Kalenderjahr konnten wir unseren Mitgliederstand um nachstehende 3 Kameraden erhöhen.

Chiara Geiger, Marcel Regensburger und Fabian Wiederin traten nach einer vierjährigen Ausbildung in der Feuerwehrjugend der aktiven Feuerwehr bei.

Beat Hartmann verließ auf eigenen Wunsch unsere Wehr.

Das ergibt per 31.12.2017:

58 Mann und 3 Frauen aktiv, 2 Mann passiv und 1 Kamerad als Ehrenmitglied
gesamt 64 Mitglieder

Mitgliederstand FWJ: 8 Burschen und 7 Mädchen

Schlussworte

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Andreas Berchtel, bei allen Dienstgraden, Funktionären sowie allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft, den Probenbesuchen, die Teilnahme an Leistungsbewerben und sonstigen Veranstaltungen der Feuerwehr recht herzlich bedanken. Einen besonderen Dank auch an die Betreuer der Feuerwehrjugend, dass sie immer die nötige Zeit und Geduld aufbringen um die Jugendlichen für die Zukunft zu motivieren und vorzubereiten. Ein großes Dankeschön auch an Mariette Jenni für das Erstellen und Durchführen der Powerpoint Präsentation.

Einen herzlichen Dank an unseren Bürgermeister Ing. Anton Mähr, an die Gemeindevertretung und an die Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und für die im vergangenen Jahr wieder zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel.

Ich schliesse meinen Tätigkeitsbericht mit dem Feuerwehrwahlspruch

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Schnifis, im Jänner 2018

Thomas Jenni, HBM

geht an: Landesfeuerwehrverband Vlbg.
Bürgermeister Ing. Anton Mähr
Gemeindeamt Marcelle Leiggener